Helfen Sie uns, dieses Kulturgut zu erhalten!

Freude und Trauer

bis zum Ende des Lebens, künden vor

Glocken gehören seit Jahrhunderten zum Alltag in unserer Kultur. Sie begleiten Menschen vom Anfang





Elmar Mayer Klostervater Schwendebühel 14 6850 Dornbirn T +43 664 380 66 57 mayer.elmar@aon.at Daniel Orth Initiator Marktstraße 30 6850 Dornbirn +43 676 609 32 51 d-b-orth@gmx.de Franziskanerkloster Dornbirn Guardian Pater Wenzeslaus Marktstraße 49 6850 Dornbirn +43 5572 22 515

### Spende für die Glocke

Wir bitten um Spenden auf das Konto des Freundeskreises Dornbirner Kloster.

IBAN: AT10 2060 2000 0024 2842

Konto des Bundesdenkmalamt Wien (<u>steuerlich absetzbar</u>)

IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050

Verwendungszweck: "Glocke"

Bitte geben Sie Ihre Adresse mit an

Über der Marktstraße
Unsere Klosterglocke
braucht Ihre Hilfe!

# NEUE KLÄNG





### Warum eine neue Glocke?

Im Dachreiter unserer Klosterkirche in der Marktstraße hängt eine kleine Glocke. Sie wurde Mitte des 19. Jahrhunderts von den Stahlwerken Bochum gegossen. Lange Jahre diente sie als Signalglocke in der alten Spinnerei Herrburger & Rhomberg in Juchen, wo sie Arbeitsbeginn und Feierabend anzeigte. Später wurde sie dem Kloster geschenkt.

Da die Glocke aus Stahl als Signalglocke gegossen wurde, ist ihr Klang auch einer Signalglocke entsprechend. Rost und kleine Löcher setzen der Glocke zusätzlich zu. Die Haltbarkeit von Stahlglocken ist begrenzt, der Klang durch den Rost stark beeinträchtigt.

Es ist an der Zeit, der Glocke ihren verdienten Ruhestand zu gönnen und eine wohlklingende Bronzeglocke auf das Klostertürmchen zu hängen!

## Die alte Glocke wurde doch erst renoviert?!

2012 konnte die kleine Glocke durch viele Spenden aus ihrem Dornröschenschlaf geweckt werden. Tragwerk, Glockenjoch und Läutanlage waren marode geworden und wurden erneuert.

- Das 2012 erneuerte Läutewerk bleibt erhalten
- Auch die tragenden Teile werden weiter verwendet
- Nur Glocke und Klöppel werden ausgetauscht

# Wie soll die neue Glocke klingen?

Die Glocke wird aus Glockenbronze, einer Legierung aus Kupfer und Zinn gegossen.

- Bronze hat sich über Jahrhunderte bewährt
- Die Glocke erklingt im Ton c³ und wird ca.
   50 kg wiegen
- Der Ton ist auf die Umgebungsglocken abgestimmt
- Der Klang wird nicht lauter, sondern brillanter und weicher

# Was passiert mit der alten Glocke?

Die alte Glocke hat lange Zeit ihren Dienst vom Klostertürmchen verrichtet. Daher soll sie einen würdigen Platz bekommen und im Bereich des Klosters in einem kleinen Holzgestell aufgehängt werden.

Dort kann sie auch zum Klingen gebracht werden.

Die **neue Glocke** wird bei der renommierten Glockengießerei Grassmayr in Innsbruck gegossen. Sie wird mit dem Dornbirner Relief aus Kloster, Staufenspitze und First sowie einer Inschrift verziert.

### Finanzierung der neuen Glocke

Das Projekt kann nur verwirklicht werden, wenn im Vorfeld genug Spenden gesammelt werden. Auf-Grund der Sanierung des Klostergebäudes ist der Freundeskreis des Klosters finanziell ausgelastet.

- Die Glocke wird rein durch zweckgebundene Spenden finanziert
- Die Kosten belaufen sich auf ca. 5000€

Da wir dieses Spendenziel nur gemeinsam erreichen können, bitten wir um Ihre Mithilfe an diesem einmaligen Projekt.

Unter guten Umständen kann die Glocke für Jahrhunderte erklingen!



### Der Patron der neuen Glocke

Die Glocke wird dem Hl. Franziskus von Assisi geweiht. Er lebte um 1200 und gründete den Franziskanerorden. Sein Leben in einfachsten Verhältnissen mit den Armen ist noch heute Vorbild für viele!